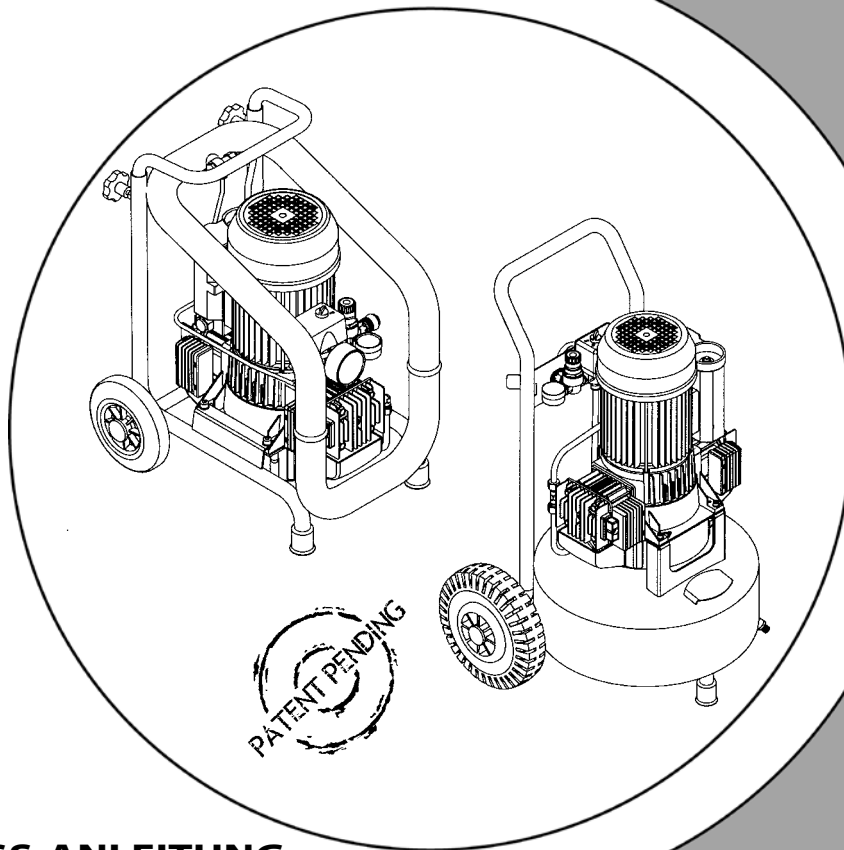




Gentilin

ITALY

DE



Mod.
C 330/03
C 330/24
C 330/50



BEDIENUNGS-ANLEITUNG

Übersetzung der Originalanleitung

www.gentilincompressors.com
info@gentilincompressors.com

GENTILIN SRL
Via delle Tezze, 20/22
36070 Trissino (VI) ITALY
Tel. +39 0445 962000
Fax +39 0445 491412

DEUTSCH

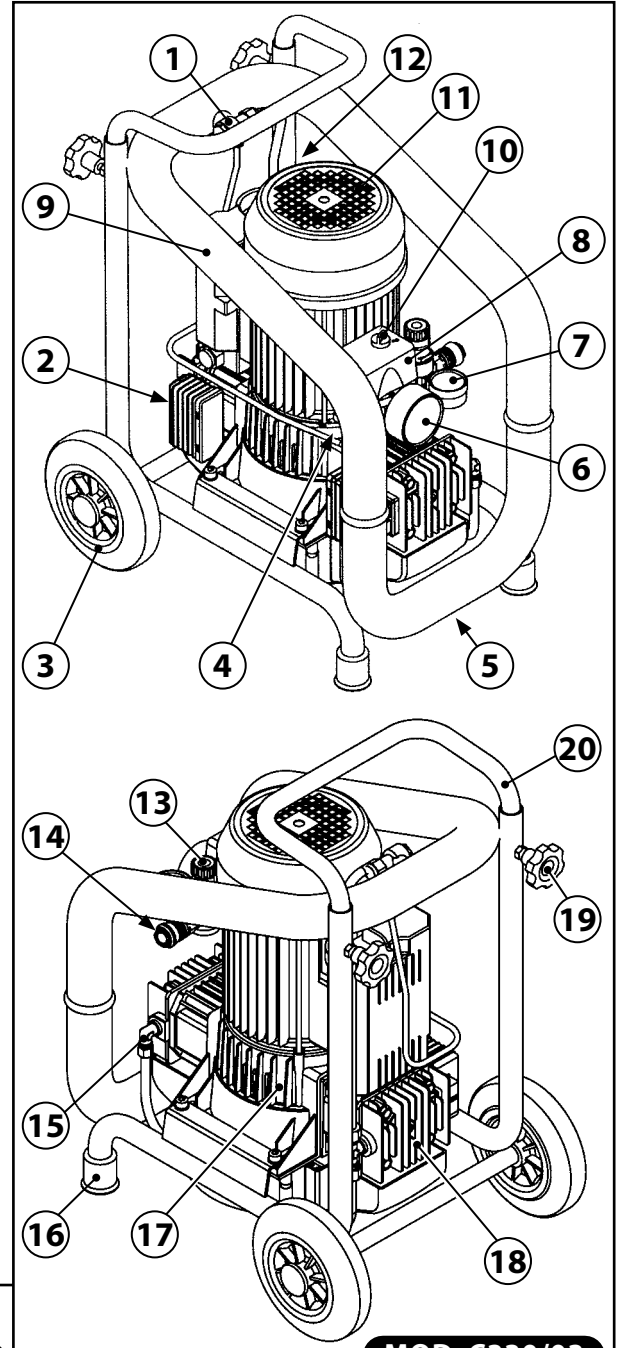
INHALT

| | | |
|----|---|----|
| 1 | BEZEICHNUNG DER BESTANDTEILE | 4 |
| 2 | TECHNISCHE DATEN | 5 |
| 3 | EG-KONFORMITÄTSERKLÄRUNG | 5 |
| 4 | CE-MARKIERUNG | 6 |
| 5 | BEDEUTUNG DES HANDBUCHS | 6 |
| 6 | ZIELGRUPPEN..... | 6 |
| 7 | ZUSTAND „MASCHINE AUSGESCHALTET“ | 7 |
| 8 | GARANTIE..... | 8 |
| 9 | VORBEHALT DER RECHTE..... | 8 |
| 10 | VORGESEHENER GEBRAUCH..... | 8 |
| 11 | RATIONELL VORHERSEHBARER, NICHT KORREKTER GEBRAUCH | 9 |
| 12 | TRANSPORT UND FORTBEWEGEN DER MASCHINE | 10 |
| 13 | VERPACKUNG..... | 10 |
| 14 | AUSPACKEN..... | 10 |
| 15 | AUFSTELLEN DER MASCHINE | 10 |
| 16 | EINLAGERUNG | 10 |
| 17 | ELEKTRISCHER ANSCHLUSS..... | 11 |
| 18 | ANSCHLUSS DES LUFTROHRES (VERLÄNGERUNG) UND DER WERKZEUGE..... | 11 |
| 19 | VORHANDENE SICHERHEITSVORRICHTUNGEN | 12 |
| 20 | SICHERHEITSSCHILDER | 13 |
| 21 | PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNG (PSA)..... | 13 |
| 22 | RESTRISIKEN | 14 |
| 23 | FÜR DIE AUTORISIERTEN BEDIENER VORGESEHENE ARBEITSSTELLUNGEN..... | 14 |
| 24 | STEUERVORRICHTUNGEN | 14 |
| 25 | KONTROLLEN VOR DEM EINSCHALTEN..... | 15 |
| 26 | EINSCHALTEN DER MASCHINE..... | 15 |
| 27 | AUSSCHALTEN DER MASCHINE | 16 |
| 28 | RESET DES RÜCKSTELLBAREN THERMOSCHUTZSCHALTERS..... | 17 |
| 29 | NOT-AUS | 17 |
| 30 | EINSCHALTEN DER MASCHINE NACH EINEM NOT-AUS-STOPP | 17 |
| 31 | ORDENTLICHE WARTUNG | 17 |
| 32 | AUSSERORDENTLICHE WARTUNG..... | 19 |
| 33 | AUSSERBETRIEBSETZUNG | 19 |
| 34 | ERSATZTEILE | 19 |
| 35 | BETRIEBSSTÖRUNGEN - URSACHEN - ABHILFEN..... | 19 |

DE

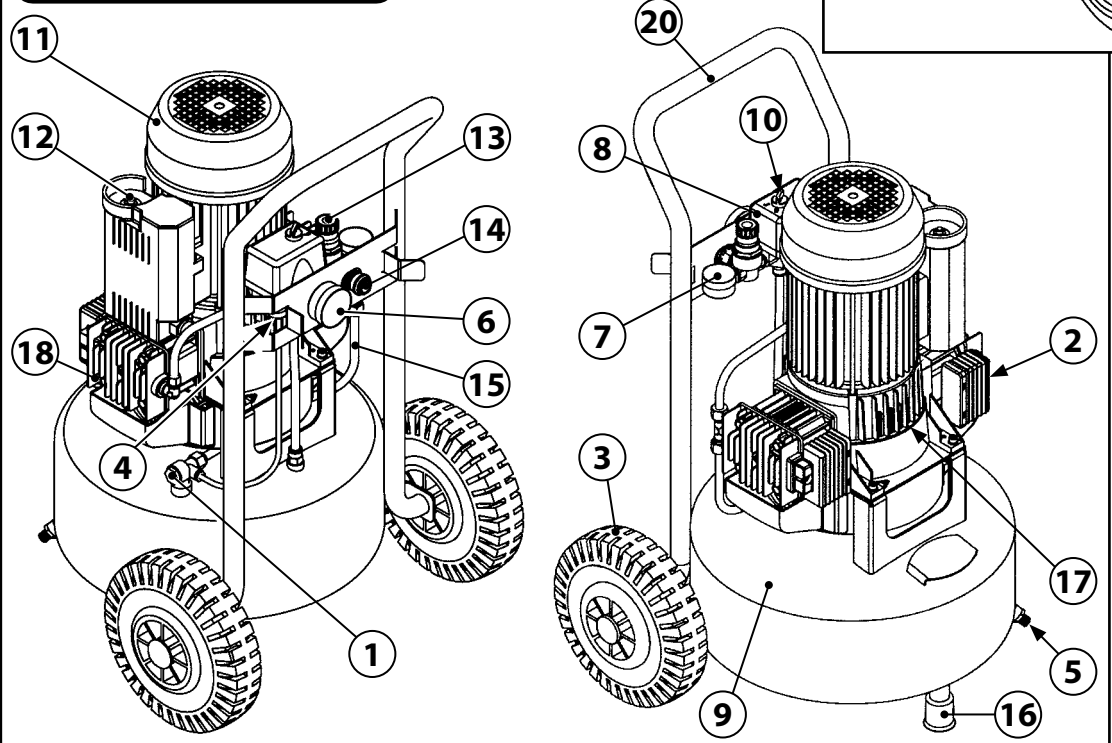
1. BEZEICHNUNG DER BESTANDTEILE

- ① Rückschlagventil
- ② Luftansaugfilter
- ③ Räder
- ④ Sicherheitsventil (geeicht auf 10,5 bar)
- ⑤ Kondenswasser-Ablassventil
- ⑥ Druckmesser Behälterdruck
- ⑦ Druckmesser Ausgangsdruck
- ⑧ Druckwächter
- ⑨ Luftbehälter
- ⑩ Schalter ON (I) - OFF (0)
- ⑪ Elektromotor
- ⑫ Rückstellbarer Thermo­schalter
- ⑬ Ausgangsdruckregler
- ⑭ Luftschnellablasshahn
- ⑮ Anschlussrohre Pumpeneinheit/Behälter
- ⑯ Stützfuß
- ⑰ Fixes Schutzgitter des Lüf­terrades
- ⑱ Zweizylinder-Pumpeneinheit
- ⑲ Drehknopf zur Blockierung des verstellbaren Griffes (nur Mod. C330/03)
- ⑳ Griff (verstellbar bei Mod. C330/03)



MOD. C330/03

MOD. C330/24 - C330/50



2. TECHNISCHE DATEN

| | MOD. C330/03 | | MOD. C330/24 | | MOD. C330/50 | |
|--|-------------------------|--------------------|--------------------|--------------------|--------------------|--------------------|
| Speisespannung/Frequenz | 110-230/50 V/Hz | 110-230/60 V/Hz | 110-230/50 V/Hz | 110-230/60 V/Hz | 110-230/50 V/Hz | 110-230/60 V/Hz |
| Nennleistung | 1,7 kW | 1,5 kW | 1,7 kW | 1,5 kW | 1,7 kW | 1,5 kW |
| Max. Betriebsdruck | 10 bar | | | | | |
| Gewogener Schalldruckpegel A an den Arbeitsplätzen (Richtlinie 2006/42/EG) | 79,6 dB | 80,5 dB | 79,6 dB | 80,5 dB | 79,6 dB | 80,5 dB |
| Drehgeschwindigkeit Motorwelle | 1400 rpm | 1700 rpm | 1400 rpm | 1700 rpm | 1400 rpm | 1700 rpm |
| Behälter-Fassungsvermögen | 3 lt | | 24 lt | | 50 lt | |
| Wirkungsgrad (Saug-/Abgabeleistung) | 330/200 l/min | 310/180 l/min | 330/200 l/min | 310/180 l/min | 330/200 l/min | 310/180 l/min |
| Temperatur/Feuchtigkeit der Umgebungsluft | +5°C ÷ +40°C / 5% ÷ 95% | | | | | |
| Gesamtgewicht | 32 Kg | | 36 Kg | | 44 Kg | |
| Abmessungen (b×l×h) | 396×473×598 mm | | 477×548×793 mm | | 477×548×1030 mm | |

3. EG-KONFORMITÄTSERKLÄRUNG

Gentilin S.r.l. - Via delle Tezze, 20/22 36070 Trissino (VI) - Italien - USt-IdNr.: **01262520248**

erklärt, dass die folgenden Maschinen:

KOMPRESSOREN C330/03 - C330/24 - C330/50

MASCHINE: Luftkompressor (Supercharger)

SERIENNUMMER: _____

mit den Vorschriften der folgenden Richtlinien übereinstimmen:

- Richtlinie **2006/42/EG** des europäischen Parlaments und des Rates vom 17. Mai 2006 über Maschinen und zur Änderung der Richtlinie 95/16/EG (Neufassung).
- Richtlinie **2004/108/EG** des europäischen Parlaments und des Rates vom 15. Dezember 2004 zur Angleichung der Rechtsvorschriften der Mitgliedstaaten über die elektromagnetische Verträglichkeit und zur Aufhebung der Richtlinie 89/336/EWG 97/23/EG (Art. 3.3).
- Richtlinie **2006/95/EG** des Europäischen Parlaments und des Rates vom 12. Dezember 2006.

Zur Erstellung der technischen Unterlagen bevollmächtigte Person: **Giuseppe Gentilin**, als technischer Leiter.

Ort: **Via delle Tezze, 20/22 - 36070 Trissino (VI) ITALY**

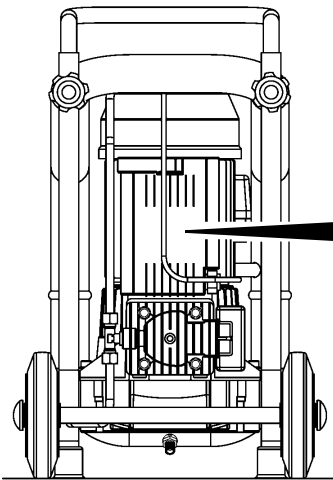
Datum: _____

Der gesetzliche Vertreter
(Gentilin Giampaolo)
Unterschrift:




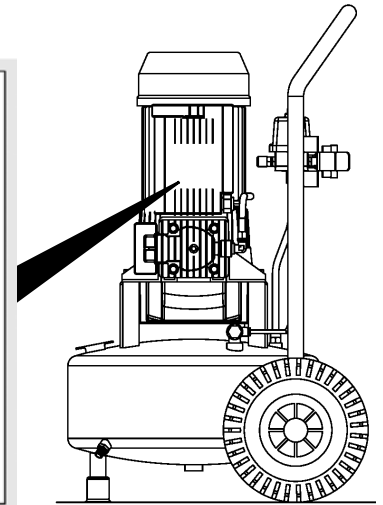

4. CE-MARKIERUNG

Das CE-Markenzeichen bestätigt die Konformität der Maschine mit den wesentlichen Sicherheits- und Gesundheitsvoraussetzungen der **Maschinenrichtlinie 2006/42/EG**. Die Markierung besteht aus einem Polyester-Klebeschild, mit schwarzem Thermotransferdruck, das auf der Motorschalttafel angebracht ist.



Rückseite

| | | |
|---|---------------------------------|-----------|
|  | | CE |
| GENTILIN SRL Via delle Tezze, 20/22 36070 Trissino (VI) ITALY Tel. +39 0445 962000 Fax +39 0445 491412 | | |
| TIPO / MODELLO TYPE / MODEL | C330/..... | |
| ANNO / YEAR N° DI SERIE / SERIAL No. | | |
| S3 | 20 min ON / 10 min OFF - 66% ON | |
| PRESSIONE MAX. ESERCIZIO MAX. WORKING PRESSURE | 10 bar | |
| TENSIONE TENSION | V / Hz / A | |
| VEL. ROTAZIONE ALBERO SHAFT ROTATION SPEED | rpm | |
| POTENZA NOM. RATED POWER | kW | |
| PESO WEIGHT | kg | |



Rechte Seite

5. BEDEUTUNG DES HANDBUCHS

! VOR DEM GEBRAUCH DER MASCHINE MÜSSEN DIE AUTORISIERTEN BEDIENER DIE ANLEITUNGEN DIESES HANDBUCHS VOLLSTÄNDIG GELESEN UND VERSTANDEN HABEN.

- Die Bedienungsanleitungen wurden gemäß den von der **Maschinenrichtlinie 2006/42/EG** vorgeschriebenen Anweisungen erstellt, um ein einfaches und korrektes Verständnis der behandelten Argumente von Seiten der mit dem Gebrauch und der Wartung der gegenständlichen Maschine beauftragten Bediener zu gewährleisten. Falls die Bediener Schwierigkeiten mit dem Verständnis der Anleitungen haben sollten, sind sie, zwecks Vermeidung falscher persönlicher Interpretationen, welche ihre Sicherheit beeinträchtigen könnten, gebeten, beim Hersteller vorgehend die korrekten Erklärungen bzw. weitere Informationen einzuholen.
- Die Bedienungsanleitungen müssen den autorisierten Bediener jederzeit zur Verfügung stehen und an einem sicheren Ort in der Nähe der Maschine aufbewahrt werden.

! DIE VORLIEGENDEN BEDIENUNGSANLEITUNGEN SIND EIN INTEGRIERENDER BESTANDTEIL DER MASCHINE UND MÜSSEN FÜR ZUKÜNFTIGE KONSULTATIONEN BIS ZUR ABRÜSTUNG DERSELBEN AUFBEWAHRT WERDEN. DAS HANDBUCH MUSS DEN AUTORISIERTEN BEDIENERN STETS ZUR VERFÜGBARKEIT STEHEN UND SICHER UND AN EINEM GESCHÜTZTEN ORT IN DER NÄHE DER MASCHINE AUFBEWAHRT WERDEN.

DER HERSTELLER LEHNT JEGLICHE VERANTWORTUNG FÜR SCHÄDEN AN PERSONEN, TIEREN ODER SACHEN AB, DIE AUF DIE NICHTBEACHTUNG DER IM VORLIEGENDEN HANDBUCH ENTHALTENEN VORSCHRIFTEN UND HINWEISE ZURÜCKZUFÜHREN SIND.

BEI VERLUST ODER BEEINTRÄCHTIGUNG DER BEDIENUNGSANLEITUNGEN IST EINE KOPIE BEIM HERSTELLER ODER BEIM AUTORISIERTEN HÄNDLER ANZUFORDERN. HIERZU MÜSSEN IMMER DAS MASCHINENMODELL UND DIE IN DER KOPFZEILE ANGEGEBENE REVISIONSNUMMER ANGEGEBEN WERDEN.

DIE VORLIEGENDEN BEDIENUNGSANLEITUNGEN ENTSPRECHEN DEM TECHNISCHEN STAND ZURZEIT DER MARKTEINFÜHRUNG DER MASCHINE; SIE KÖNNEN NICHT LEDIGLICH AUFGRUND DER TATSACHE, DASS SIE IN ZUKUNFT AUFGRUND VON NEUEN ERKENNTNISSEN ANGEPAST WERDEN KÖNNTEN, ALS UNGEEIGNET ERACHTET WERDEN.

DIE VORLIEGENDEN BEDIENUNGSANLEITUNGEN MÜSSEN BEI EINEM ALLFÄLLIGEN HALTERWECHSEL ZWINGEND MIT DER MASCHINE SELBST DEM NEUEN VERWENDER AUSGEHÄNDIGT WERDEN.

6. ZIELGRUPPEN

- Dieses Handbuch ist ausschließlich für die autorisierten Bediener auf der Grundlage ihrer spezifischen technisch-professionellen Kenntnisse für die jeweilige Art von Eingriffen bestimmt.
- Die nachfolgend dargestellten Symbole befinden sich am Beginn eines Abschnittes und zeigen an, welcher Bediener für das jeweilige Argument zuständig ist.

! DIE AUTORISIERTEN BEDIENER DÜRFEN AN DER MASCHINE LEDIGLICH DIE FÜR IHRE SPEZIFISCHEN KOMPETENZEN VORGESEHENEN EINGRIFFE VORNEHMEN.

! VOR JEGLICHEN EINGRIFF AN DER MASCHINE MÜSSEN SICH DIE AUTORIZIERTEN BEDIENER VERGEWISSEN, DASS SIE ÜBER DIE ERFORDERLICHEN KÖRPERLICH-GEISTIGEN VORAUSSETZUNGEN VERFÜGEN, UM JEDERZEIT DIE SICHERHEITSBEDINGUNGEN ZU GEWÄHRLEISTEN.

ZUSTÄNDIGER BEDIENER: Bediener mit einem Mindestalter von 18 Jahren (privater Benutzer oder Betriebsamitarbeiter), welcher gemäß den im Verwendungsland für die Sicherheit und Gesundheit am Arbeitsplatz geltenden Bestimmungen ausschließlich für das Einschalten, den Gebrauch und das Ausschalten der Maschine zuständig ist. Hierzu muss der Bediener zwingend die hier angegebenen Anleitungen beachten und mit den vorgesehenen persönlichen Schutzausrüstungen ausgestattet sein.



MECHANISCHES / PNEUMATISCHES WARTUNGSPERSONAL: Es handelt sich um einen qualifizierten Techniker, welcher ausschließlich für Eingriffe an den mechanischen / pneumatischen Teilen befähigt ist, um Einstellungen, Wartungen und/oder Reparaturen, auch bei ausgeschalteten Schutzvorrichtungen, unter strengster Einhaltung der im vorliegenden Handbuch bzw. in anderen, spezifischen, exklusiv vom Hersteller gelieferten Unterlagen enthaltenen Anleitungen vorzunehmen. Er muss mit den vorgesehenen persönlichen Schutzausrüstungen ausgestattet sein.



ELEKTRISCHES WARTUNGSPERSONAL: Es handelt sich um einen qualifizierten Techniker, welcher ausschließlich für Eingriffe an den elektrischen Teilen befähigt ist, um Einstellungen, Wartungen und/oder Reparaturen, auch bei ausgeschalteten Schutzvorrichtungen, unter strengster Einhaltung der im vorliegenden Handbuch bzw. in anderen, spezifischen, exklusiv vom Hersteller gelieferten Unterlagen enthaltenen Anleitungen vorzunehmen. Er muss mit den vorgesehenen persönlichen Schutzausrüstungen ausgestattet sein.



BETRIEBLICHER SICHERHEITSAUFTRAGTER: Es handelt sich um einen qualifizierten, vom Arbeitgeber ernannten Techniker (sofern die Maschine betrieblich verwendet wird), welcher über die von den Bestimmungen für die Sicherheit und Gesundheit am Arbeitsplatz vorgesehenen, technisch-professionellen Voraussetzungen verfügt.



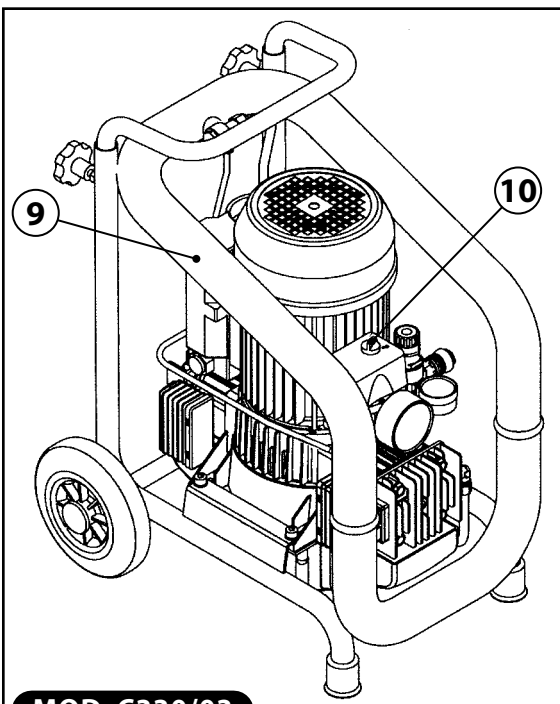
TECHNIKER DES HERSTELLERS: Es handelt sich um einen qualifizierten Techniker, welcher vom Hersteller bzw. vom autorisierten Händler entsandt wird, um den erforderlichen Kundendienst, ordentliche und außerordentliche Wartungseingriffe, sowie alle nicht in den vorliegenden Anleitungen beschriebenen Eingriffe vorzunehmen, für welche eine spezifische Maschinenkenntnis erforderlich ist. Er muss mit den vorgesehenen persönlichen Schutzausrüstungen ausgestattet sein.



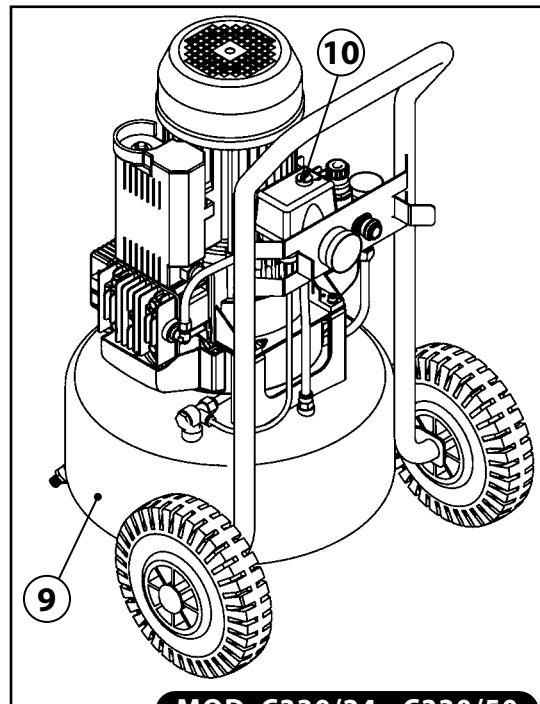
7. ZUSTAND „MASCHINE AUSGESCHALTET“

Vor jeglichem Wartungseingriff und Einstellungen der Maschine muss:

- 1) Die Stromzufuhr abgetrennt werden. Versichern Sie sich, dass der „ON-OFF“-Schalter auf „OFF“ (0) steht (10).
- 2) Das Stromkabel von der Steckdose neben der Maschine abgetrennt werden.
- 3) Der Behälter entleert werden (9) (kein Druck vorhanden).



MOD. C330/03



MOD. C330/24 - C330/50

8. GARANTIE

- 1) **GARANTIEERKLÄRUNG:** Der Hersteller verpflichtet sich gegenüber dem Käufer, im Falle von Konformitätsfehlern die defekten Teile, welche den korrekten Gebrauch und Betrieb der Maschine verhindern, auszutauschen, zu reparieren oder auf eine andere Art und Weise einzugreifen. Dies gilt ausschließlich für die Fälle, in welchen diese Fehler tatsächlich vom Hersteller zu verantworten sind. Der Hersteller behält sich das Recht vor, die jeweils beste Lösung anzuwenden, um die Betriebstüchtigkeit der Maschine in einer zumutbaren Zeit wieder herzustellen.
- 2) **KÄUFER:** Der Käufer wird als „Konsument“ bezeichnet, wenn es sich um eine physische Person handelt, welche die Maschine nicht im Rahmen einer beruflichen oder Handelstätigkeit verwendet. Der Käufer wird als „Freiberufler“ oder „Betrieb“ bezeichnet, wenn die Maschine von einer freiberuflich tätigen Person oder von einem Betrieb gekauft wird, welche sie im Rahmen ihrer beruflichen oder Handelstätigkeit verwenden.
- 3) **FÄLLIGKEITEN:** Der Hersteller haftet, sofern der Konformitätsmangel innerhalb der nachstehenden Zeiten ab dem Kaufdatum auftritt:
 - 24 Monate**, wenn es sich beim Käufer um einen „Konsumenten“ (Privatperson – siehe Beschreibung unter Punkt 2) handelt;
 - 12 Monate**, wenn es sich beim Käufer um einen „Freiberufler“ oder „Betrieb“ (siehe Beschreibung unter Punkt 2) handelt.
- 4) **GÜLTIGKEIT:** Die Garantie ist gültig, sofern der Käufer dem Hersteller den Konformitätsmangel innerhalb von 2 Monaten nach Feststellen des Fehlers mitteilt. Vorgenannte Mitteilung muss obligatorisch gemeinsam mit der Vorlage des regulären Kaufdokuments (Kassenbon oder Rechnung) erfolgen.
- 5) **VERFALL:** Die Garantie verfällt in allen Fällen, in welchen der Käufer die Maschine auf ungeeignete Art und Weise und nicht entsprechend den Angaben der vorliegenden Bedienungsanleitung verwendet, bzw. wenn der Konformitätsmangel durch die Unerfahrenheit des Käufers/Benutzers oder durch höhere Gewalt entsteht.
- 6) **VERANTWORTLICHKEIT:** Der Hersteller haftet in keiner Weise für allfällige Schäden/Verluste zu Lasten des Käufers aufgrund einer mangelnden oder geringeren Produktion, welche durch allfällige Konformitätsfehler verursacht wird.
- 7) **SPESEN:** Die Spesen für die Arbeitskräfte und das Material, welche zur Wiederherstellung der Betriebstüchtigkeit der Maschine erforderlich sind, gehen zu Lasten des Herstellers. Die Versandkosten und –art müssen mit dem autorisierten Händler vereinbart werden.

9. VORBEHALT DER RECHTE

- Die mit den vorliegenden „Bedienungsanleitungen“ verbundenen Rechte verbleiben im Eigentum des Herstellers.
- Ohne schriftliche Zustimmung des Herstellers ist es verboten, die Bedienungsanleitungen, gleich mit welchen Mitteln, weder auszugsweise noch in ihrer Gesamtheit, zu vervielfältigen und zu verbreiten.
- Alle in den Bedienungsanleitungen angegebenen Marken gehören den entsprechenden Eigentümern.

10. VORGESEHENER GEBRAUCH

VERWENDUNGSBEREICH

Industrie, Gewerbe und Zivilbereich.

AUFSTELLUNGORT

Geschlossene und ausreichend beleuchtete und belüftete Räumlichkeiten, mit Temperatur- und Feuchtigkeitswerten der Umgebungsluft gemäß Abs. 2. Die Räume müssen den im Verwendungsland geltenden Vorschriften bezüglich Sicherheit und Gesundheit am Arbeitsplatz gerecht werden. Die Maschine muss auf einer waagrechten Fläche aufgestellt werden, auf welcher die Stabilität im Verhältnis zu den Abmessungen und dem Gewicht (s. Abs. 2) gewährleistet ist.

**ACHTUNG!*****DIE MASCHINE MUSS AUSSERHALB DER REICHWEITE VON KINDERN AUFGESTELLT WERDEN.***

VORGESEHENER GEBRAUCH

Luftverdichtung (ohne Öl) für die Verwendung von geeigneten und den einschlägigen Bestimmungen entsprechenden Druckluftwerkzeugen (z. B. Pistolen/Geräte zum Durchblasen, Aufblasen, Reinigen, Lackieren und Sandstrahlen, usw.).

FÜR DIE VERWENDUNG ZUSTÄNDIGE BEDIENER

Ein einziger autorisierter Bediener, mit den technisch-professionellen Voraussetzungen gemäß Abs. 6.

11. RATIONELL VORHERSEHBARER, NICHT KORREKTER GEBRAUCH

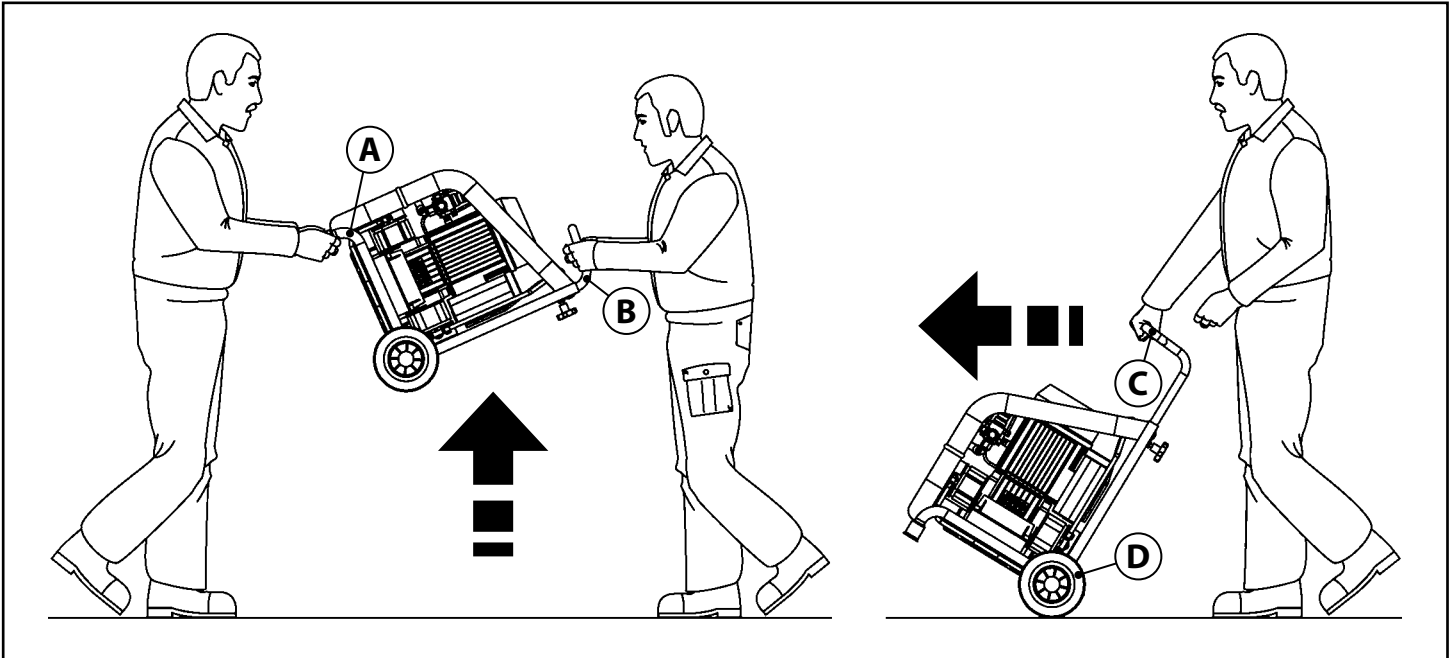
Die Maschine wurde ausschließlich für den in Abs.10 beschriebenen Verwendungszweck entworfen und hergestellt. Jeglicher andere Gebrauch und Einsatz ist daher strengstens verboten, weil dadurch die Sicherheit der autorisierten Bediener und die Effizienz der Anlage selbst beeinträchtigt werden könnten.

***DIE INBETRIEBNAHME DER MASCHINE IN RÄUMEN MIT EINER POTENTIELL EXPLOSIONSGEFÄHRDETEN ATMOSPHERE BZW. IN PRÄSENZ VON BRENNBAREN PULVERN/STAUB (Z. B. HOLZSTAUB, HOLZMEHL, ZUCKER UND GETREIDE) IST STRENGSTENS VERBOTEN.******GEFAHR VON VERBRENNUNGEN BEI ZUFÄLLIGEM KONTAKT MIT DER ZWEIZYLINDER-PUMPENEINHEIT UND DEM ELEKTROMOTOR. ACHTUNG: ES BESTEHT EIN RESTRISIKO - SIEHE HIERZU ABS. 22).******DIE MASCHINE MUSS UNTER BEACHTUNG DER IM VERWENDUNGSLAND FÜR DIE EMISSIONEN (GERÄUSCH) GELTENDEN GESETZBESTIMMUNGEN VERWENDET WERDEN.******WÄHREND DES GEBRAUCH MUSS DURCHGEHEND SICHERGESTELLT WERDEN, DASS SICH KEINE NICHT AUTORISIERTEN PERSONEN AN DIE MASCHINE ANNÄHERN.******DIE MASCHINE MUSS AUSSERHALB DER REICHWEITE VON KINDERN AUFGESTELLT WERDEN.******DIE MASCHINE DARF AUF KEINEN FALL IM FREIEN VERWENDET WERDEN.******DIE VERWENDUNG DER MASCHINE FÜR ANDERE ALS DEN VOM HERSTELLER VORGESEHENEN ZWECK (ABS. 10) IST STRENGSTENS VERBOTEN.******AUF KEINEN FALL DÜRFEN NICHT GEEIGNETE BZW. NICHT DEN EINSCHLÄGIGEN BESTIMMUNGEN ENTSPRECHENDE LUFTROHRE (VERLÄNGERUNGEN), ANSCHLÜSSE UND WERKZEUGE VERWENDET WERDEN.******DIE MASCHINE DARF AUF KEINEN FALL MIT KRÄNEN UND/ODER HUBKARREN ANGEHOBEN WERDEN.******AUF KEINEN FALL DARF DER DRUCKLUFTSTRAHL AUF PERSONEN ODER TIERE GERICHTET WERDEN.******DIE MASCHINE DARF AUF KEINEN FALL FÜR DEN TRANSPORT UND/ODER DAS ANHEBEN VON PERSONEN, TIEREN UND SACHEN VERWENDET WERDEN.******ES IST STRENGSTENS VERBOTEN, AUF DIE MASCHINE ZU STEIGEN.******DAS ZIEHEN DER MASCHINE, GANZ GLEICH MIT WELCHEN MITTELN UND FAHRZEUGEN, IST STRENGSTENS UNTERSAGT.******DIE MASCHINE DARF AUF KEINEN FALL MANUELL AUF ANSTIEGEN UND HÄNGEN MIT GEFÄHRLICHEM GEFÄLLE FORTBEWEGT WERDEN.***

12. TRANSPORT UND FORTBEWEGEN DER MASCHINE

Die Maschine muss manuell von zwei zuständigen Bedienern transportiert werden. Diese müssen sie am Stützfuß (A) und am Griff (B) anfassen. Sie kann manuell von einem zuständigen Bediener verschoben werden. In diesem Fall muss sie am Griff (C) angefasst und mit den Rädern (D), mit welchen sie versehen ist, fortbewegt werden.

! *DER TRANSPORT DER MASCHINE MUSS UNBEDINGT VON ZWEI ZUSTÄNDIGEN BEDIENERN UNTER EINHALTEN DER BESTIMMUNGEN HINSICHTLICH DER „MANUELLEN FORTBEWEGUNG VON LASTEN“ VORGENOMMEN WERDEN, DAMIT KEINE ERGONOMISCH UNGÜNSTIGEN BEDINGUNGEN, MIT DER GEFAHR VON RÜCKEN- UND HÜFTVERLETZUNGEN, ENTSTEHEN.*



13. VERPACKUNG

Die Maschine wird vom Hersteller in einem Karton mit zwei Handgriffen verpackt. Dieser enthält Nr. 1 Verdichter und Nr. 1 Bedienungs- und Wartungsanleitung.

14. AUSPACKEN

Nachdem die Verpackung auf einer ebenen Fläche am Boden abgestellt wurde und sicher steht, kann mit dem Auspacken der Maschine begonnen werden. Hierzu ist diese gemäß den in Abs. 12 beschriebenen Anleitungen aus der Verpackung zu befreien.

! *DIE VERPACKUNG MUSS GEMÄSS DEN VERSCHIEDENEN MATERIALARTEN UND UNTER STRENGSTER EINHALTUNG DER IM VERWENDUNGSLAND GELTENDEN BESTIMMUNGEN ENTSORGT WERDEN.*

15. AUFSTELLEN DER MASCHINE

Die Maschine muss an einem Arbeitsplatz mit den im Abs. 2 angegebenen Merkmalen verwendet werden. Sie muss auf einer ebenen Abstellfläche aufgestellt werden, welche ihre Stabilität im Verhältnis zu ihren Abmessungen und ihrem Gewicht gewährleistet (s. Abs. 2).

! *DAMIT DIE AUTORISIERTEN BEDIENER UNTER SICHEREN BEDINGUNGEN ARBEITEN KÖNNEN, IST ES RATSAM, DIE MASCHINE IN EINEM MINDESTABSTAND VON 1 m VON ANDEREN GEGENSTÄNDEN UND BEGRENZUNGEN AUFZUSTELLEN.*

16. EINLAGERUNG

- Falls die Maschine längere Zeit nicht verwendet wird, muss sie an einem sicheren Ort, mit einer geeigneten Temperatur und Feuchtigkeit, eingelagert und außerdem vor Staub geschützt werden.
- Vor der Einlagerung muss das Kondenswasser aus dem Luftbehälter abgelassen werden.

17. ELEKTRISCHER ANSCHLUSS

Die Maschine kann durch Einstecken des Steckers des Stromkabels in die entsprechende Steckdose mit dem elektrischen Netz verbunden werden.

! DAS STROMNETZ, AN WELCHES DIE MASCHINE ANGESCHLOSSEN WIRD, MUSS DEN VON DEN GESETZLICHEN BESTIMMUNGEN IM VERWENDUNGSLAND VORGESEHENEN VORAUSSETZUNGEN ENTSPRECHEN, DIE TECHNISCHEN MERKMALE GEMÄSS ABS. 2 AUFWEISEN UND MIT EINER GEEIGNETEN ERDUNGSANLAGE AUSGESTATTET SEIN.

JEGLICHE ART VON ELEKTROMATERIAL, DAS FÜR DEN ANSCHLUSS VERWENDET WIRD, MUSS DEM VERWENDUNGSZWECK ENTSPRECHEN, „CE“-KONFORM SEIN, WENN ES IN DIE NIEDERSPANNUNGSRICHTLINIE 2006/95/EG FÄLLT UND DEN IM VERWENDERLAND GELTENDEN GESETZLICHEN VORSCHRIFTEN GERECHT WERDEN.

DURCH DIE NICHTBEACHTUNG DER OBEN BESCHRIEBENEN HINWEISE KANN DIE ELEKTROANLAGE DER MASCHINE IRREPARABEL BESCHÄDIGT WERDEN. IN DIESEM FALL VERFALLEN SÄMTLICHE GARANTIELEISTUNGEN.

DER HERSTELLER WEIST JEGLICHE VERANTWORTUNG FÜR SCHÄDEN ODER BETRIEBSSTÖRUNGEN DER MASCHINE DURCH PLÖTZLICHE SPANNUNGSSCHWANKUNGEN AUSSERHALB DER VOM STROMLIEFERANTEN VORGESEHENEN TOLERANZEN (SPANNUNG $\pm 10\%$, FREQUENZ $\pm 2\%$) VON SICH.

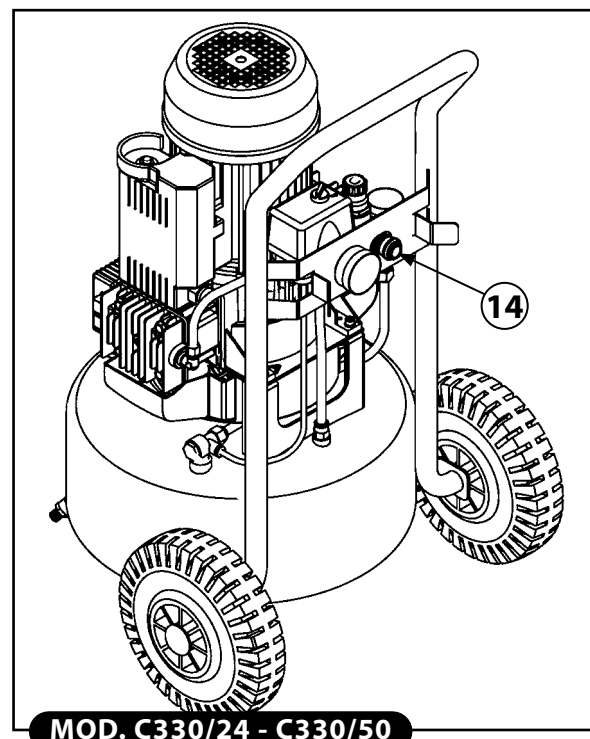
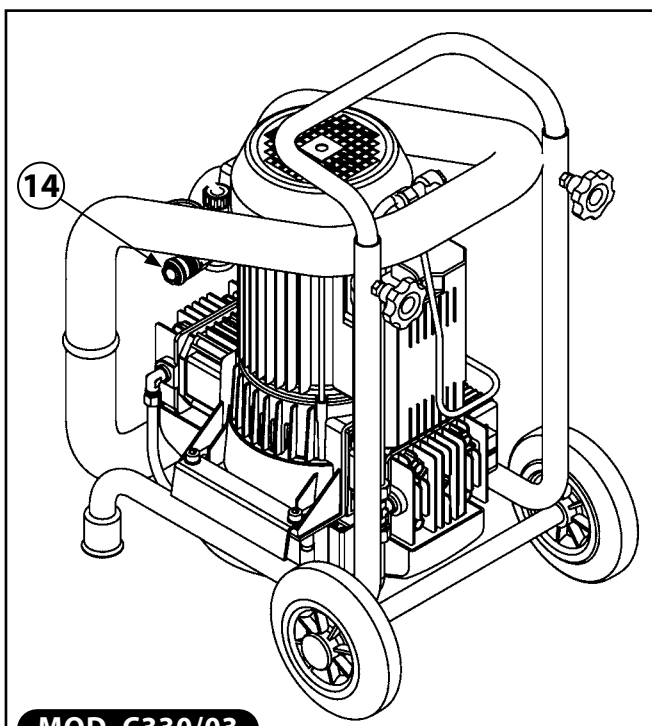
FALLS ERFORDERLICH, DARF DIE MASCHINE AUSSCHLIESSLICH AN NOTSTROMAGGREGATE MIT EINER HÖHEREN LEISTUNG ALS DER INSTALLIERTEN ANGESCHLOSSEN WERDEN (S. ABS. 2), UM DEN ANLAUFSTROM ZU BEWÄLTIGEN.

18. ANSCHLUSS DES LUFTROHRES (VERLÄNGERUNG) UND DER WERKZEUGE

- 1) Das Werkzeug mit dem Luftrohr (Verlängerung) verbinden.
- 2) Das Luftrohr (Verlängerung) an den Luftschnellablasshahn der Maschine anschließen (**Bez. 14**).

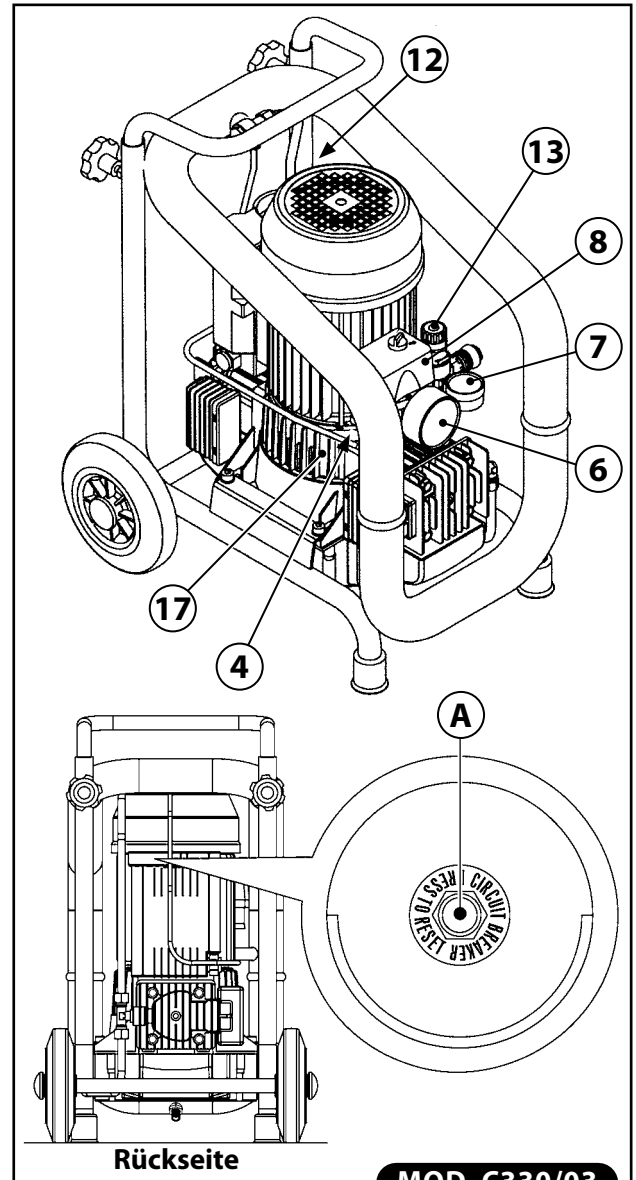
! DER HERSTELLER LEHNT JEGLICHE VERANTWORTUNG FÜR SCHÄDEN AN PERSONEN, TIEREN ODER SACHEN AB, DIE AUF DIE NICHTBEACHTUNG DER VORSTEHENDEN HINWEISE ZURÜCKZUFÜHREN SIND.

ES IST NOTWENDIG, LUFTROHRE (VERLÄNGERUNGEN), ANSCHLÜSSE UND WERKZEUGE ZU VERWENDEN, WELCHE DIE VON DEN ENTSPRECHENDEN HERSTELLERN VORGESEHENEN MERKMALE AUFWEISEN (SIEHE HANDBÜCHER). AUF KEINEN FALL DÜRFEN NICHT GEEIGNETE BZW. NICHT DEN EINSCHLÄGIGEN BESTIMMUNGEN ENTSPRECHENDE LUFTROHRE (VERLÄNGERUNGEN), ANSCHLÜSSE UND WERKZEUGE VERWENDET WERDEN.



19. VORHANDENE SICHERHEITSVORRICHTUNGEN

- 1) **SICHERHEITSVENTIL (4):** Es handelt sich um ein zertifiziertes Sicherheitsventil (geeicht auf 10,5 bar), das auf die Druckluftanlage unterhalb des Druckwächters installiert wird. Damit wird der Überdruck aus der Anlage abgelassen, falls der Druckwächter durch allfällige Störungen nicht funktionieren sollte. Bei Eingriff des Sicherheitsventils muss der Bediener die Maschine ausschalten und den Eingriff des Wartungspersonals anfordern.
- 2) **DRUCKWÄCHTER (8):** Es handelt sich um eine elektro-pneumatische Einrichtung (geeicht auf min. 7 und max. 10 bar), welche auf der Druckluftanlage installiert ist. Damit wird das automatische Anlassen der Maschine gesteuert, wenn der Betriebsdruck unter 7 bar absinkt, bzw. das automatische Anhalten, wenn der Betriebsdruck 10 bar erreicht.
- 3) **FIXES SCHUTZGITTER DES LÜFTERRADES (17):** Es handelt sich um eine fixe Schutzvorrichtung, bestehend aus einem Kunststoffgitter, welches mittels Schrauben an der Basis der Zweizylinder-Pumpeneinheit befestigt ist. Dadurch wird der zufällige Kontakt mit dem laufenden Lüfterrad verhindert.
- 4) **RÜCKSTELLBARER THERMOSCHALTER (12):** Es handelt sich um eine auf der Elektroanlage installierte Thermoschutzvorrichtung, durch welche der Elektromotor bei einer Überlast bzw. bei einem Kurzschluss angehalten wird. Die Rückstellung kann mit der Taste (A) vorgenommen werden.
- 5) **DRUCKMESSER BEHÄLTERDRUCK (6):** Es handelt sich um eine Messvorrichtung, die auf dem Maschinenbehälter installiert ist. Damit wird der Druck der Druckluft im Inneren des Behälters angezeigt.
- 6) **DRUCKMESSER AUSGANGSDRUCK (7):** Es handelt sich um eine auf der Druckluftanlage der Maschine, vor der Luftschnellablasshahn montierte Messvorrichtung. Sie zeigt den Druck am Ausgang an, welcher mittels dem entsprechenden Druckregler eingestellt werden kann (0÷10 bar) (13).



MOD. C330/03



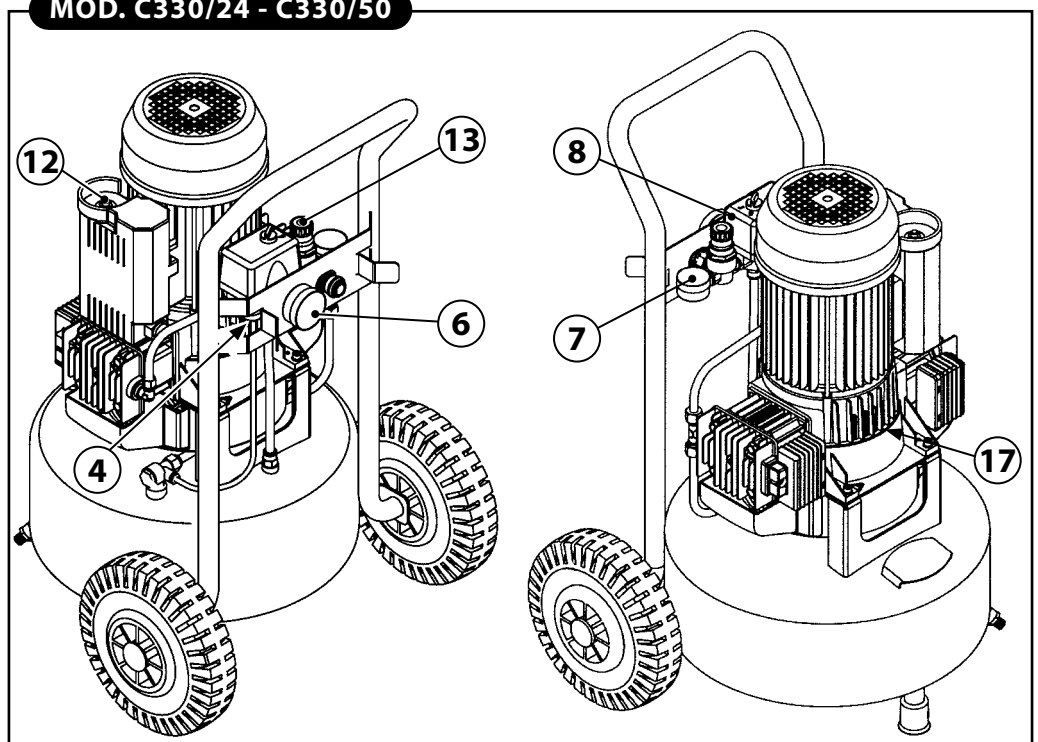
DER EINWANDFREIE BETRIEB ALLER AUF DER MASCHINE INSTALLIERTEN SCHUTZVORRICHTUNGEN MUSS REGELMÄSSIG ÜBERPRÜFT WERDEN.

EVENTUELLE BESCHÄDIGTE ODER NICHT EINWANDFREI FUNKTIONIERENDE SICHERHEITSVORRICHTUNGEN MÜSSEN UMGEHEND ERSETZT WERDEN.

ES IST STRENGSTENS VERBOTTEN, DIE AUF DER MASCHINE VORHANDENEN SCHUTZVORRICHTUNGEN UMZUBAUEN, AUSZUSCHLIESSEN ODER ZU ENTFERNEN.

EBENSO IST ES STRENGSTENS VERBOTTEN, DIE VORHANDENEN SCHUTZVORRICHTUNGEN ODER DEREN BESTANDTEILE DURCH NICHT ORIGINALE TEILE ZU ERSETZEN.

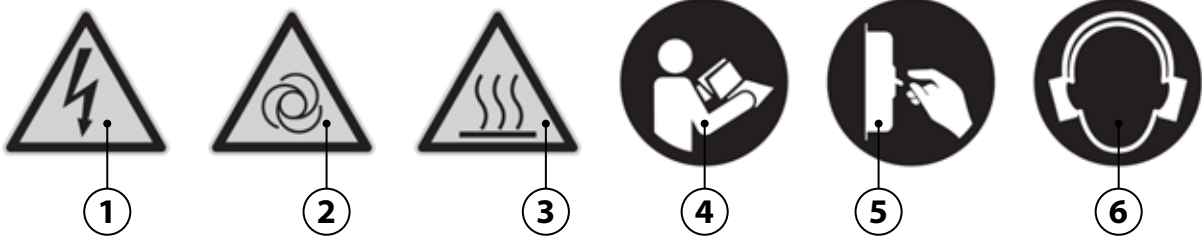
MOD. C330/24 - C330/50



20. SICHERHEITSSCHILDER

Die verwendete Sicherheitsbeschriftung besteht aus einem Klebeschild, welches an der Maschinenaußenseite aufgeklebt ist. **Bedeutung der Signale:**

- ① Gefahr: elektrischer Strom
- ② Gefahr: automatisches Anlaufen
- ③ Gefahr: hohe Temperaturen
- ④ Die Anleitungen durchlesen!
- ⑤ Die Spannung ausschalten!
- ⑥ Hörschutz verwenden!



! DIE SICHERHEITSSCHILDER MÜSSEN IMMER SAUBER UND GUT LESERLICH SEIN, UM EINWANDFREI VERSTANDEN WERDEN ZU KÖNNEN.

GGF. UNLESERLICH GEWORDENE SICHERHEITSSCHILDER MÜSSEN ERSETZT WERDEN. DIESE SIND BEIM HERSTELLER BZW. BEIM AUTORISIERTEN HÄNDLER ANZUFORDERN.

ES IST STRENGSTENS VERBOTEN, DIE VOM HERSTELLER ANGEBRACHTEN SICHERHEITSSCHILDER ZU ENTFERNEN UND/ODER ZU BESCHÄDIGEN.

21. PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNG (PSA)

! ES IST PFLICHT, DIE VOM HERSTELLER VORGEGEHENEN PERSÖNLICHEN SCHUTZAUSRÜSTUNGEN ZU VERWENDEN.

DIE AUTORISIERTEN BEDIENER MÜSSEN DIE VON DEN HERSTELLERN FÜR DIE BENUTZTEN WERKZEUGE UND BEARBEITUNGEN VORGEGEHENEN PSA VERWENDEN.

DIE AUTORISIERTEN BEDIENER DÜRFEN KEINE KLEIDUNG UND ZUBEHÖR TRAGEN, DIE SICH IN DER MASCHINE VERHÄNGEN KÖNNTEN.

| SIGNALE | VORGESCHRIEBENE PSA | VERWENDUNGSART |
|---------|---|--|
| | Handschutz (hitzebeständige Handschuhe) | Falls Wartungseingriffe erforderlich sind, bei denen nicht abgewartet werden kann, bis der Elektromotor und die Zweizylinder-Pumpeneinheit abgekühlt sind. |
| | Gehörschutz (Kopfhörer) | Während aller Arbeitsphasen. |
| | Sicherheitsschuhe (Schuhe mit verstärkter Spitze) | Während des Maschinentransports. |

22. RESTRISIKEN

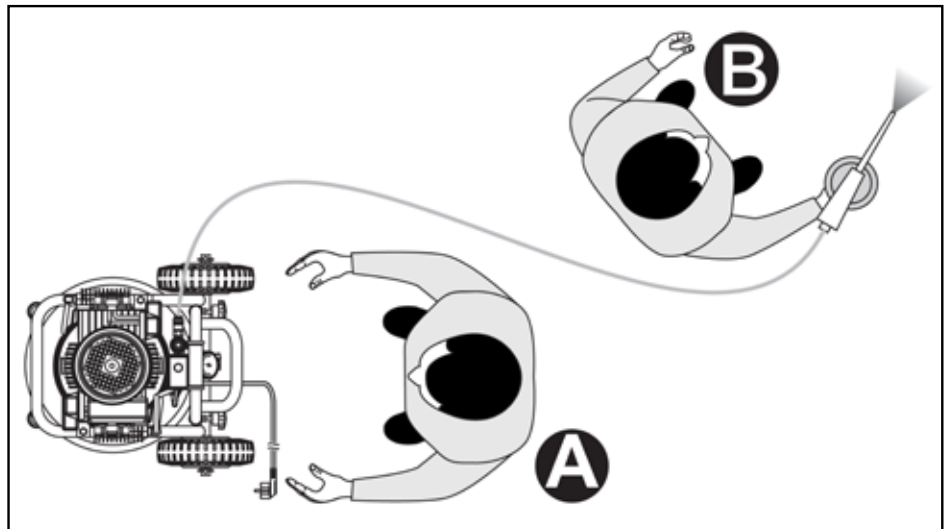
Der Hersteller weist die autorisierten Bediener darauf hin, dass trotz Einhaltung aller technisch-konstruktiven Maßnahmen, um die Maschine so sicher wie möglich zu gestalten, ein potentielles Restrisiko verbleibt.

| | |
|---|---|
| RESTRISIKO | Gefahr von Verbrennungen durch die zufällige Berührung der Zweizylinder-Pumpeneinheit und des Elektromotors. |
| MÖGLICHE SCHÄDEN | Leichte Verletzungen (normalerweise heilbar). |
| WANN | Diese Gefahr besteht, wenn der Bediener willentlich eine nicht korrekte oder verbotene Bewegung ausführt. |
| WAHRSCHEINLICHKEIT | Niedrig und zufällig. |
| PHASE, IN WELCHER DIE GEFAHR VORHANDEN IST | Während des Betriebs. |
| VORHANDENE MASSNAHMEN | Sicherheitsschilder (s. Abs. 20). Pflicht, die persönliche Schutzausrüstung (PSA) zu verwenden (s. Abs. 21) bzw. das Abkühlen der Maschine abzuwarten. |

23. FÜR DIE AUTORISIERTEN BEDIENER VORGESEHENE ARBEITSSTELLUNGEN

STELLUNG A: Auf der Vorderseite der Maschine in der Nähe der Steuervorrichtungen, um das Ein- und Ausschalten des Verdichters zu steuern, die Werkzeuge an- und abzukuppeln, die Werte auf dem Druckmesser abzulesen und den Druck entsprechend zu regeln, zur Reinigung oder zum Austausch des Luftfilters und zum Öffnen und Schließen des Kondenswasserablassventils.

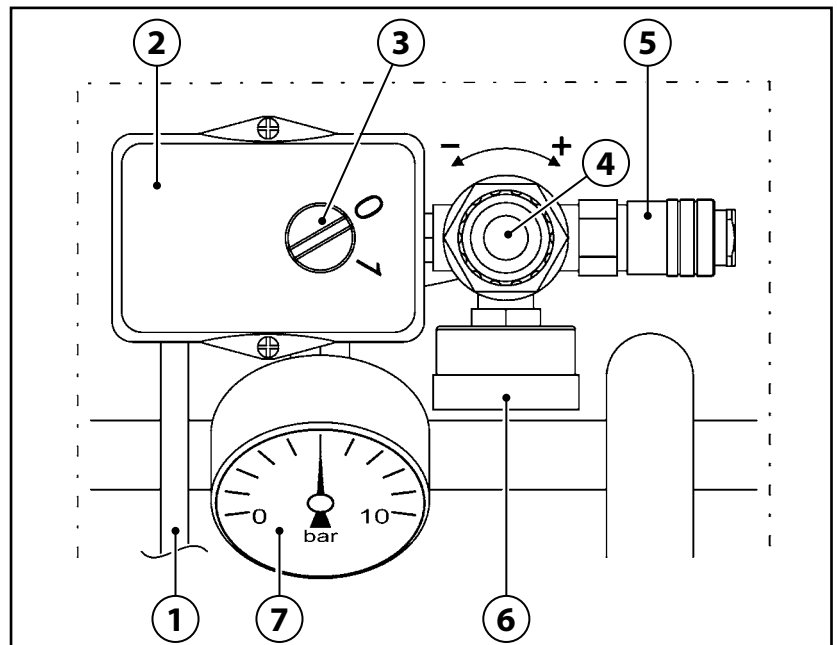
STELLUNG B: Arbeitsstellung, um die für die verwendete Werkzeugart geeignete Verarbeitung zu veranlassen (z. B. Lackierung, usw.).



24. STEUERVORRICHTUNGEN

Die Steuervorrichtungen sind in der Abbildung dargestellt:

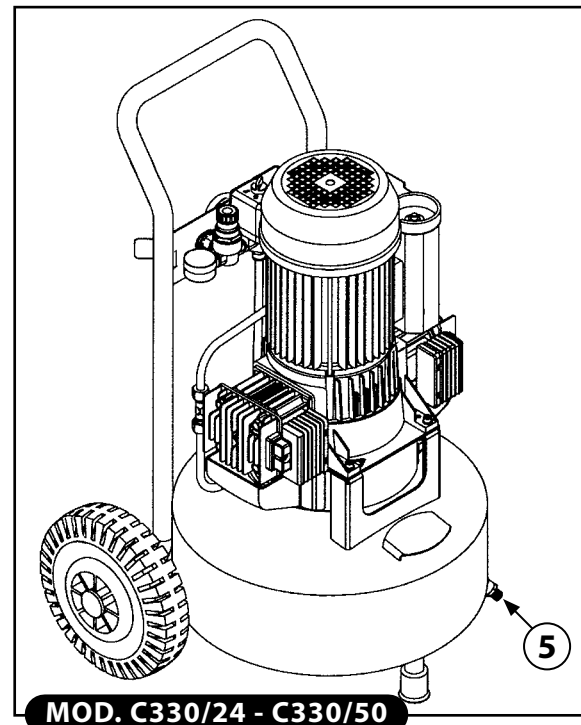
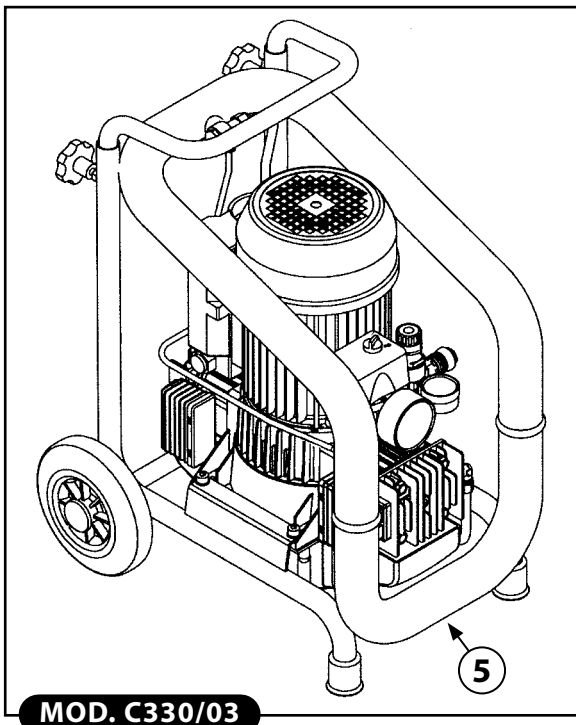
- ① Stromversorgungskabel
- ② Druckwächter
- ③ „ON-OFF“-Schalter
- ④ Ausgangsdruckregler
- ⑤ Luftschnellablasshahn
- ⑥ Druckmesser Ausgangsdruck
- ⑦ Druckmesser Behälterdruck



25. KONTROLLEN VOR DEM EINSCHALTEN

! VOR DEM EINSCHALTEN DER MASCHINE MÜSSEN DIE AUTORISIERTEN BEDIENER ALLE NACHBESCHRIEBENEN KONTROLLEN AUSFÜHREN.

- 1) Sicherstellen, dass sich keine nicht befugten Personen in Maschinennähe aufhalten.
- 2) Sicherstellen, dass die Sicherheitsvorrichtungen vollständig sind, korrekt installiert wurden und einwandfrei funktionieren (s. Abs. 19).
- 3) Sicherstellen, dass die Maschine korrekt aufgestellt wurde (s. Abs. 15).
- 4) Sicherstellen, dass der „ON-OFF“-Schalter auf „OFF“ (0) steht (s. Abs. 24).
- 5) Sicherstellen, dass das Kondenswasserablassventil geschlossen ist (5).
- 6) Die vorgeschriebene persönliche Schutzausrüstung (PSA) verwenden (s. Abs. 21).
- 7) Sicherstellen, die vorliegenden „Bedienungsanleitungen“ vollständig gelesen und verstanden zu haben.



26. EINSCHALTEN DER MASCHINE

! GEFAHR VON VERBRENNUNGEN DURCH DIE ZUFÄLLIGE BERÜHRUNG DER ZWEIZYLINDER-PUMPE-NEINHEIT UND DES ELEKTROMOTORS. ACHTUNG: ES BESTEHT EIN RESTRISIKO (SIEHE ABS. 22).

DER HERSTELLER LEHNT JEGLICHE VERANTWORTUNG FÜR SCHÄDEN AN PERSONEN, TIEREN ODER SACHEN AB, DIE AUF DIE NICHTBEACHTUNG DER IM VORLIEGENDEN HANDBUCH ENTHALTENEN VORSCHRIFTEN UND HINWEISE ZURÜCKZUFÜHREN SIND.

DER HERSTELLER LEHNT JEGLICHE VERANTWORTUNG FÜR DAS ENDGÜLTIGE ERGEBNIS DER VERARBEITUNG AB, WEIL DIESES EINZIG UND ALLEIN VON DER ART DES VERWENDETEN WERKZEUGS UND DEN PROFESSIONELLEN FÄHIGKEITEN DER AUTORISIERTEN BEDIENER ABHÄNGT.

DIE AUTORISIERTEN BEDIENER DÜRFEN DIE MASCHINE ERST EINSCHALTEN, NACHDEM DIE IN ABS. 25 BESCHRIEBENEN KONTROLLEN Vorgenommen wurden.

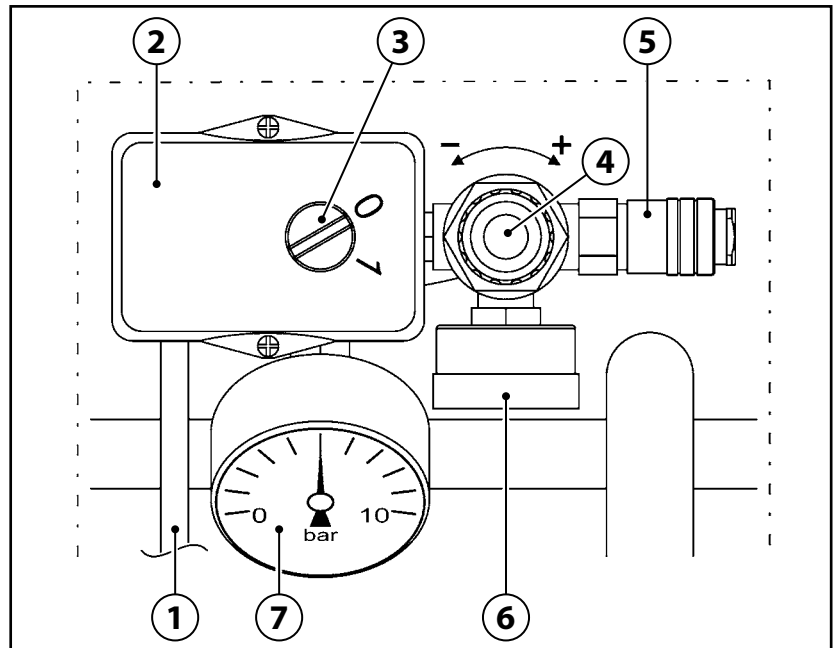
VOR DEM GEBRAUCH DER MASCHINE MÜSSEN DIE AUTORISIERTEN BEDIENER DIE ANLEITUNGEN DIESES HANDBUCHS VOLLSTÄNDIG GELESEN UND VERSTANDEN HABEN.

WÄHREND DES GEBRAUCHS MUSS DURCHGEHEND SICHERGESTELLT WERDEN, DASS SICH KEINE NICHT AUTORISIERTEN PERSONEN AN DIE MASCHINE ANNÄHERN.

DIE AUTORISIERTEN BEDIENER DÜRFEN DIE MASCHINE WÄHREND DES BETRIEBS UND DEN WARTUNGSEINGRIFFEN NICHT UNBEAUFICHTIGT LASSEN.

- 1) Die Maschine durch Einstecken des Steckers des Stromkabels (1) in die entsprechende Steckdose an das elektrische Netz anschließen.
- 2) Die Maschine mit dem „ON-OFF“-Schalter einschalten (3). Dieser muss auf „ON“ (I) gedreht werden (die Maschine arbeitet, bis der max. Betriebsdruck von 10 bar erreicht wird, dann schaltet sie automatisch aus).
- 3) Den Ausgangsdruck mit dem entsprechenden Druckregler (4) je nach verwendetem Werkzeug und gewünschter Verarbeitungsart regeln. Den Druck auf dem entsprechenden Druckmesser kontrollieren (6).

! ES IST VERBOTEN, DEN AUSGANGSDRUCKREGLER AUSSERHALB DES ENDSCHALTERS EINZUSCHRAUBEN (4), WEIL DADURCH DIE MEMBRANE BESCHÄDIGT WERDEN KÖNNTE.



- 4) Das Werkzeug mit dem Luftrohr (Verlängerung) verbinden.
- 5) Das Luftrohr (Verlängerung) an den Luftschnellablasshahn der Maschine anschließen (5).

! ES IST VORSCHRIFT, LUFTROHRE (VERLÄNGERUNGEN), ANSCHLÜSSE UND WERKZEUGE ZU VERWENDEN, WELCHE DEN VON DEN ENTSPRECHENDEN HERSTELLERN VORGESCHRIEBENEN MERKMALEN ENTSPRECHEN (SIEHE HANDBÜCHER).

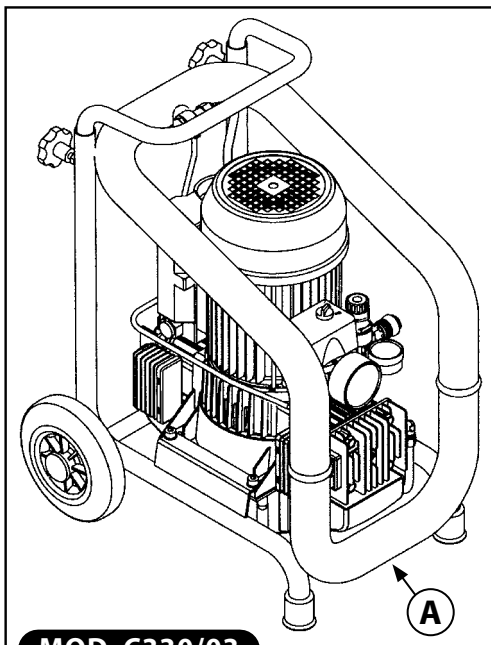
AUF KEINEN FALL DÜRFEN NICHT GEEIGNETE BZW. NICHT DEN EINSCHLÄGIGEN BESTIMMUNGEN ENTSPRECHENDE LUFTROHRE (VERLÄNGERUNGEN), ANSCHLÜSSE UND WERKZEUGE VERWENDET WERDEN.

- 6) Die gewünschte Verarbeitung vornehmen (die Maschine schaltet automatisch wieder ein, wenn der Betriebsdruck unter 7 bar absinkt).
- 7) Nach der Verarbeitung muss die Maschine gemäß Abs. 27 ausgeschaltet werden.

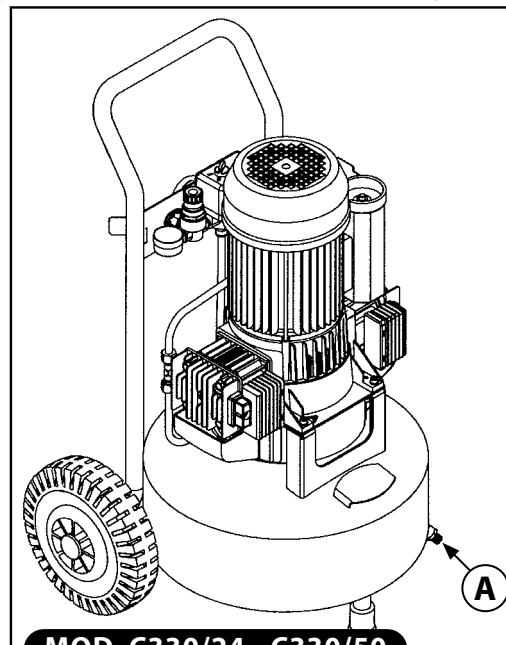
27. AUSSCHALTEN DER MASCHINE

Nach dem Arbeitsablauf muss die Maschine wie folgt ausgeschaltet werden:

- 1) Die Maschine mit dem „ON-OFF“-Schalter ausschalten (3) – Pos. „OFF“ (0).
- 2) Die Maschine durch Herausziehen des Steckers des Stromkabels (1) aus der entsprechenden Steckdose vom Stromnetz abtrennen.
- 3) Das Werkzeug vom Luftrohr (Verlängerung) abtrennen.
- 4) Das Luftrohr (Verlängerung) vom Luftschnellablasshahn (5) der Maschine abtrennen.
- 5) Das Kondenswasser muss nur dann aus dem Behälter abgelassen werden, wenn der Arbeitszyklus beendet ist (A).



MOD. C330/03



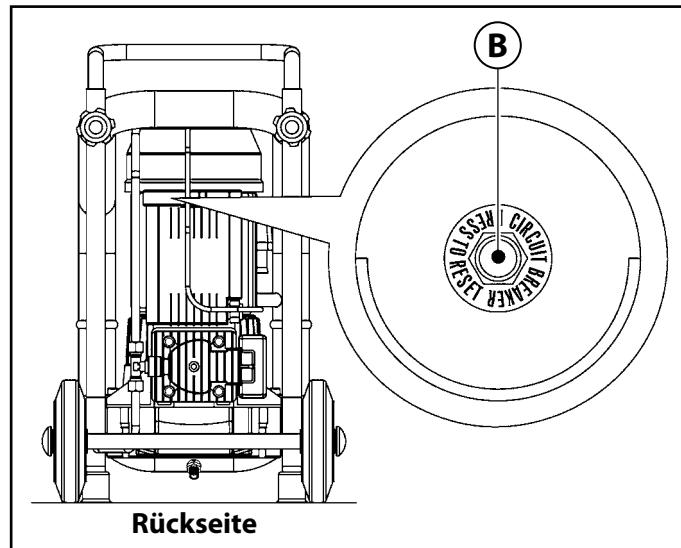
MOD. C330/24 - C330/50

28. RESET DES RÜCKSTELLBAREN THERMOSCHUTZSCHALTERS

Bei einer Überlast bzw. einem Kurzschluss der Elektroanlage der Maschine greift automatisch der Thermoschutzschalter ein und hält den Elektromotor an. **Zum entsprechenden Rückstellen ist wie folgt vorzugehen:**

- 1) Den „ON-OFF“-Schalter **(3)** auf „OFF“ (0) stellen.
- 2) Die Taste des rückstellbaren Thermoschalters drücken **(B)**.
- 3) Vor dem Wiedereinschalten der Maschine einige Minuten zuwarten.

! FALLS DIE MASCHINE NACH DEM RESET NICHT EINSCHALTEN SOLLTE, MUSS DER ZUSTÄNDIGE BEDIENER DEN EINGRIFF DES WARTUNGSPERSONALS BZW. DES AUTORISIERTEN HÄNDLERS ANFORDERN.



29. NOT-AUS

Der Not-Aus der Maschine erfolgt, indem der „ON-OFF“-Schalter **(3)** auf „OFF“ (0) gedreht wird. Um eingetretenen oder bevorstehenden Gefahrensituationen entgegenzuwirken, müssen die Bediener folgendermaßen vorgehen:

- 1) **DEN „ON-OFF“-SCHALTER (3) SOFORT AUF „OFF“ (0) STELLEN.**
- 2) **DEM „SICHERHEITSVERANTWORTLICHEN“ UMGEHEND DEN NOTFALL ANZEIGEN (SO FERN DIE MASCHINE FÜR BETRIEBLICHE ZWECKE GENUTZT WIRD).**

30. EINSCHALTEN DER MASCHINE NACH EINEM NOT-AUS-STOPP

Erst wenn die Ursache des Notstopps beseitigt und sorgfältig kontrolliert wurde, dass durch diesen keine Schäden und Anomalien an der Maschine aufgetreten sind, kann diese mit der Zustimmung des „Sicherheitsverantwortlichen“ (sofern die Maschine für betriebliche Zwecke genutzt wird) gemäß Abs. 26 wieder eingeschaltet werden.

31. ORDENTLICHE WARTUNG

Es handelt sich hierbei um die Gesamtheit von Tätigkeiten, welche durch verschiedene Eingriffe (Einstellungen, Sichtkontrollen, Reinigung der Luftfilter, usw.) die Betriebstüchtigkeit der Maschine gewährleisten. Diese müssen vom autorisierten Wartungspersonal zu vorgegebenen Fälligkeiten ausgeführt werden.

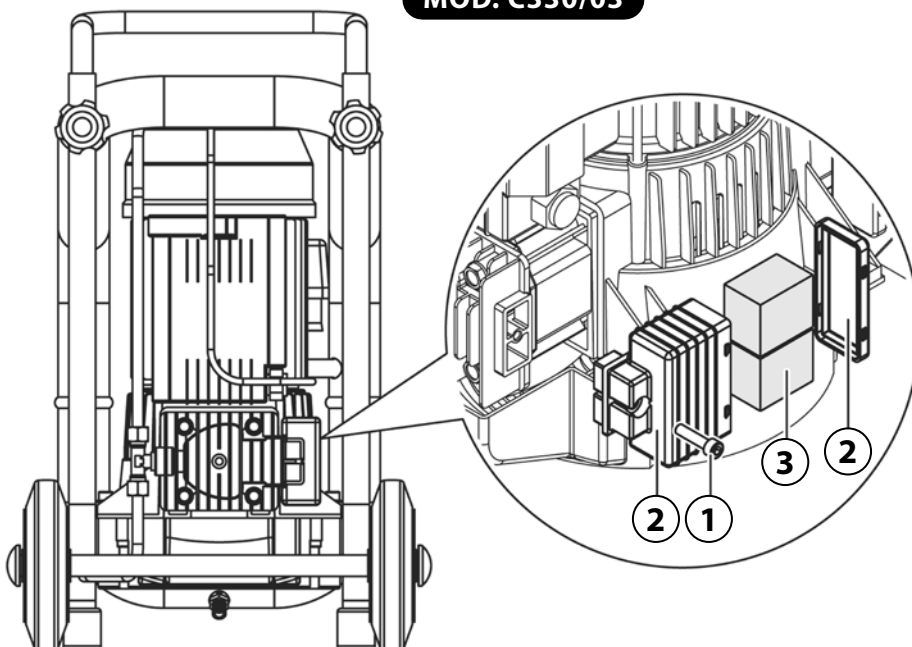
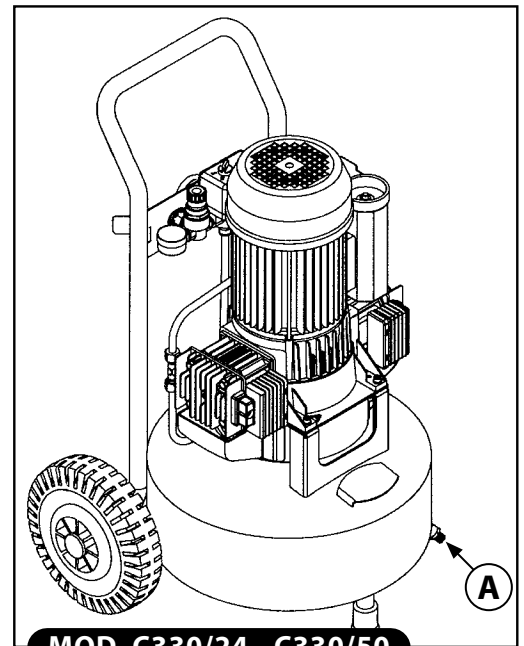
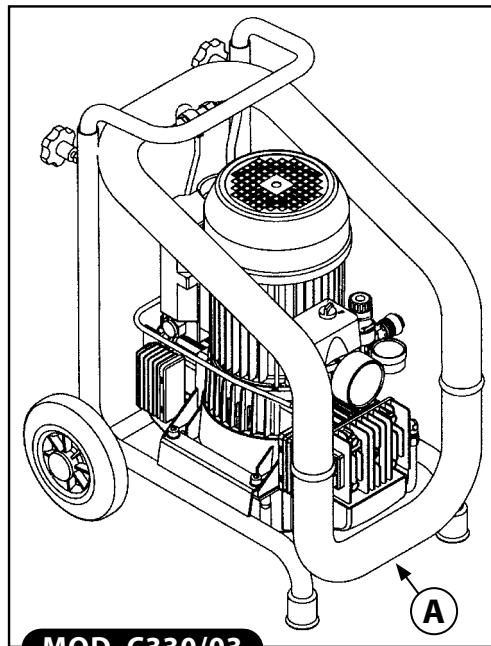
! DIE AUTORISIERTEN BEDIENER DÜRFEN AN DER MASCHINE LEDIGLICH DIE IHREN SPEZIFISCHEN KOMPETENZEN ENTSPRECHENDEN EINGRIFFE VORNEHMEN. AUSSERDEM IST HIERZU DIE ZUSTIMMUNG DES „SICHERHEITSVERANTWORTLICHEN“ ERFORDERLICH (SO FERN DIE MASCHINE FÜR BETRIEBLICHE ZWECKE GENUTZT WIRD).

DIE AUTORISIERTEN BEDIENER DÜRFEN DIE MASCHINE WÄHREND DES BETRIEBS UND DER WARTUNGSEINGRIFFE NICHT UNBEAUFICHTIGT LASSEN.

DE

TABELLE DER ORDENTLICHEN WARTUNGSEINGRIFFE

| FREQUENZ | EINGRIFFSTELLE | ART DES EINGRIFFS |
|--------------------|--------------------------|--|
| TÄGLICH | Sicherheitsvorrichtungen | Sicherstellen, dass sie nicht beschädigt, korrekt installiert und betriebstüchtig sind. |
| | Kabel und Stromstecker | Sichtkontrolle des Verschleißzustands. |
| | Behälter | Nach jedem Arbeitszyklus ist die Maschine am Boden abzustellen und das Kondenswasser durch Öffnen des Kondenswasserablassventils (A) zu entleeren. |
| WÖCHENTLICH | Räder | Den Reifendruck kontrollieren. Ggf. mit Druckluft auf einen max. Druck von 2,5 bar aufpumpen. |
| | N. 2 Luftfilter | Die Schrauben lockern (1) . Den Deckel abnehmen (2) . Den Filter herausnehmen (3) und mit Druckluft reinigen. Den Deckel wieder korrekt montieren. Anm.: BEI OFFENSICHTLICHEM VERSCHLEISS AUSTAUSCHEN. |



Rückseite

32. AUSSERORDENTLICHE WARTUNG

Es handelt sich hierbei um die Gesamtheit von Tätigkeiten, welche durch verschiedene Eingriffe (Einstellungen, Ersetzen von Teilen, usw.) die Betriebstüchtigkeit der Maschine gewährleisten. Sie müssen von den Technikern des Herstellers zu vorgegebenen Fälligkeiten oder bei Schadensfällen ausgeführt werden.

! FÜR JEDLICHEN AUSSERORDENTLICHEN WARTUNGSEINGRIFF MUSS ZWINGEND DER KUNDENDIENST DES HERSTELLERS ODER DES AUTORISIERTEN HÄNDLERS ANGEFORDERT WERDEN.

33. AUSSERBETRIEBSETZUNG

Zwecks Abrüstung der Maschine sind zwingend die Vorschriften der geltenden Gesetzesnormen einzuhalten. Die Teile, aus denen die Maschine besteht, müssen nach ihrer Materialart (Kunststoff, Kupfer, Eisen, usw.) sortiert werden.

34. ERSATZTEILE

! FÜR JEDLICHEN AUSSERORDENTLICHEN WARTUNGSEINGRIFF MUSS ZWINGEND DER KUNDENDIENST DES HERSTELLERS ODER DES AUTORISIERTEN HÄNDLERS ANGEFORDERT WERDEN.

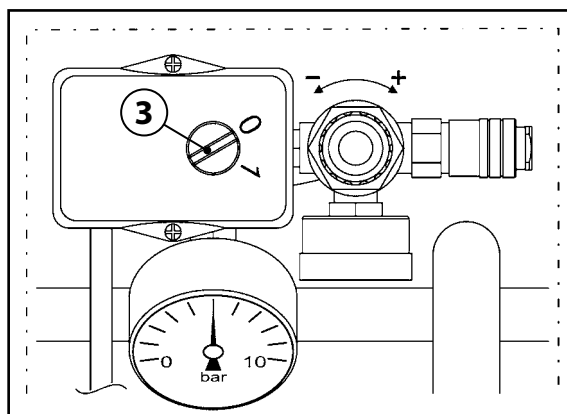
ES IST STRENGSTENS VERBOTEN, NICHT ORIGINALE ERSATZTEILE FÜR DEN AUSTAUSCH VON MASCHINENTEILEN ZU VERWENDEN.

35. BETRIEBSSTÖRUNGEN - URSACHEN - ABHILFEN

In der nachstehenden Tabelle sind mehrere Situationen wiedergegeben, die während des Maschinenbetriebs eintreten können.

! DIE AUTORISIERTEN BEDIENER DÜRFEN AN DER MASCHINE LEDIGLICH DIE IHREN SPEZIFISCHEN KOMPETENZEN ENTSPRECHENDEN EINGRIFFE VORNEHMEN (S. ABS. 6). ABS. HIERZU IST AUSSERDEM DIE ZUSTIMMUNG DES „SICHERHEITSVERANTWORTLICHEN“ ERFORDERLICH (SO FERN DIE MASCHINE FÜR BETRIEBLICHE ZWECKE GENUTZT WIRD).

| ANOMALIE | URSACHEN | ABHILFEN |
|--|--|---|
| Die Maschine schaltet nicht ein oder hält an und kann nicht mehr eingeschaltet werden. | Keine Spannung vorhanden. | <ul style="list-style-type: none"> Kontrollieren, ob der „ON-OFF“-Schalter auf „ON“ (I) steht (3). Kontrollieren, ob der Stecker des Stromkabels funktioniert und korrekt in die Steckdose eingesteckt wurde. Kontrollieren, ob die verwendeten Verlängerungen und Steckdosen funktionieren. Kontrollieren, ob der Hauptschalter des Stromnetzes funktioniert und auf „ON“ steht. |
| | Eingriff des rückstellbaren Thermoschalters durch Überlast oder Kurzschluss. | <ul style="list-style-type: none"> Das im Abs. 28 beschriebene Verfahren veranlassen. |



DE

| ANOMALIE | URSACHEN | ABHILFEN |
|--|---|--|
| Die Maschine läuft mehrmals an, ohne das Werkzeug zu verwenden. | Luftverluste am Luftrohr, Werkzeug oder an der Druckluftanlage. | <ul style="list-style-type: none"> • Kontrollieren, dass die Druckluftanlage nicht beschädigt wurde. • Die Integrität und die Verbindungen des Luftrohres und des Werkzeugs kontrollieren. |
| Am Werkzeug tritt keine Luft aus. | Der Behälter steht nicht unter Druck. | <ul style="list-style-type: none"> • Die Maschine einschalten und das Aufladen des Behälters abwarten. Dabei den Druck auf dem entsprechenden Druckmesser prüfen. |
| | Falsche Einstellung des Ausgangsdruckes. | <ul style="list-style-type: none"> • Kontrollieren, dass der auf dem Druckmesser des Ausgangsdruckes (A) angezeigte Druck höher als 0 (Null) bar ist. |
| Druckabfall im Luftbehälter. | Das Werkzeug ist beschädigt. | <ul style="list-style-type: none"> • Die Integrität und die Effizienz des Werkzeugs kontrollieren. |
| | Luftverluste am Luftrohr, Werkzeug oder an der Druckluftanlage | <ul style="list-style-type: none"> • Die Integrität der Druckluftanlage kontrollieren. • Die Integrität des Luftrohres und des Werkzeugs kontrollieren. • Kontrollieren, ob die Anschlüsse Maschine-Luftrohr und Luftrohr-Werkzeug korrekt sind. • Kontrollieren, ob das Kondenswasserablassventil (B) gut geschlossen ist. |
| Eingriff des Sicherheitsventils. | Druckwächter defekt. | <ul style="list-style-type: none"> • Wenden Sie sich an einen autorisierten Händler. |
| Luftverlust aus dem Ventil des Druckwächters bei stillstehender Maschine. | Rückschlagventil verschmutzt oder verbraucht. | <ul style="list-style-type: none"> • Wenden Sie sich an einen autorisierten Händler. |
| Die Maschine vibriert bzw. arbeitet sehr laut. | Mechanischer Bruch. | <ul style="list-style-type: none"> • Wenden Sie sich an einen autorisierten Händler. |
| Häufiges Anlassen und geringe Leistung. | Luftfilter verschmutzt. | <ul style="list-style-type: none"> • Die Filter reinigen (s. Abs. 31). |

